

## Wettkampfreglement Kreisspielwoche

**Erstellt:** Spielkommission  
Lukas Büchi, Präsident Spiko

**Datum:** 28. November 2019

### Inhalt

- |                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| 1. Allgemeine Bestimmungen        | Seite 2     |
| 2. Wettkampfangewand / Kategorien | Seite 3     |
| 3. Ausführungsbestimmungen        | Seite 4 - 5 |

**Badener Kreisturnverband**  
**Spielkommission**  
Wettingen, 11. September 2019



Lukas Büchi  
**Präsident Spiko**  
Badener Kreisturnverband



Reto Widrig  
**Präsident**  
Badener Kreisturnverband

## 1. Allgemeine Bestimmungen

### 1.1. Grundlagen/ Weisungen

Es gelten folgende Reglemente des STV soweit sie nicht durch spezielle Reglemente ersetzt und/oder ergänzt werden:

1.1.1	Unihockey	Unihockey Reglement des SUHV (aktuellste Ausgabe)
1.1.2	Volleyball	Reglement SVBV (aktuellste Ausgabe), Reglement ATV, Reglement Mixed (aktuellste Ausgabe)
1.1.3	Faustball	Wettspielreglement FAKO-CH (aktuellste Ausgabe) Reglement Hallenmeisterschaft 4. Liga (aktuellste Ausgabe)
1.1.4	Bänklifuessball	Internes Reglement (siehe Punkt 3.4.)
1.1.5	Tuchvolleyball	Internes Reglement (siehe Punkt 3.5.)

Angebot kann jederzeit angepasst / ergänzt werden

### 1.2 Anmeldung

#### 1.2.1 Startberechtigung

Startberechtigt am Spieltturnier sind alle Mitglieder aus den Vereinen und Riegen des Badener Kreisturnverbandes sowie auswärtige Vereine aus dem STV. Pro Turnier kann der Spieler nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Für den Start von Nicht- oder Doppelmitgliedern (z. B. Angehörige von mehreren Vereinen oder Fachverbänden) ist ein schriftliches Gesuch an die SPIKO einzureichen. Lizenzierte Spieler/innen sind nicht erlaubt (Volleyball höchstens Easyleague)

#### 1.2.2 Meldewesen

Die Anmeldungen für alle Spieltturniere müssen termingerecht (Datum/ Poststempel) mit der offiziellen Ausschreibung inklusive Einzahlung des Start- und Haftgeldes erfolgen.

#### 1.2.3 Nachmeldungen

Nachmeldungen und Ummeldungen sind nicht möglich.

### 1.3 Versicherung

Die Versicherung der Spieler und Funktionäre ist Sache jedes Einzelnen. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse des STV verwiesen. Die Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab.

### 1.4 Schiedsrichter

Alle Vereine müssen Schiedsrichter stellen. Fehlende Schiedsrichter müssen vor Turnierbeginn ersetzt werden (Meldung an die SPIKO). Andernfalls sind die gemeldeten Teams nicht startberechtigt!

- **Faustball:** Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter und einen Schreiber.
- **Volleyball:** Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter und einen Schreiber.
- **Unihockey:** Jede Mannschaft stellt einen brevetierten Schiedsrichter.
- **Bänklifuessball:** Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter.
- **Tuchvolleyball:** Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter und einen Schreiber.

### 1.5 Bekleidung und Werbung

Bei den Spieltturnieren bildet die Bekleidung ein einheitliches Erscheinungsbild. Bezüglich Werbung gelten die aktuellsten Richtlinien des STV betreffend Bekleidung an Anlässen.

### 1.6 Rekurse

Einsprachen gegen Wettkampfwertungen, Rangierungen etc. sind schriftlich innert 10 Minuten nach Bekanntgabe einem Mitglied der Rekursinstanz einzureichen. Die Rekursinstanz entscheidet endgültig.

- Mitglied Spielkommission
- Turnierleitung

### 1.7 Auszeichnungen

Die Auszeichnungen werden an der Rangverkündigung abgegeben.

Pro Spieltturnier erhalten ca. 30% der klassierten Teams einen Naturalpreis.

Das Wanderpreisreglement wird nach den Richtlinien des Badener Kreisturnverbandes geführt.

## 2. Wettkampfangebot / Kategorien

Das Wettkampfangebot / Kategorien kann beliebig erweitert oder zusammengelegt werden.

- 2.1 Unihockey**  
Kategorie Mixed
- 2.2 Volleyball**  
Kategorie Aktive  
Kategorie Mixed  
Kategorie Männer
- 2.3 Faustball**  
Kategorie Aktive/Männer
- 2.4 Bänklifuessball**  
Kategorie Mixed
- 2.5 Tuchvolleyball**  
Kategorie offen für alle Riegen

Das Angebot kann jederzeit angepasst / ergänzt werden

## 3. Ausführungsbestimmungen

### 3.1 Unihockey

#### 3.1.1 Turniermodus

Turniermodus gemäss Spielplan.

#### 3.1.2 Rangierung

In der Vorrunde wird wie folgt rangiert:

1. Punkte / 2. Torverhältnis / 3. Direkte Begegnung / 4. Penaltyschiessen.

#### 3.1.3 Spielzeit

Die Spielzeit wird im definitiven Spielplan ersichtlich. Die Seiten werden nicht gewechselt. Ist der Spielstand in der Finalrunde nach regulärer Spielzeit immer noch unentschieden, wird weiter gespielt bis das erste Tor fällt, maximal 5 Minuten. Ist noch keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch Penaltyschiessen ermittelt. (Vier verschiedene Spieler pro Team schiessen je einen Penalty). Ist nach dem ersten Durchgang keine Entscheidung gefallen, wird abwechslungsweise je ein Penalty geschossen bis der Sieger bekannt ist. Ein Spieler der einen Penalty geschossen hat, darf erst wieder eingesetzt werden, wenn alle anderen Spieler inkl. Goalie angetreten waren.

#### 3.1.4 Auswechslungen

Auswechslungen können jederzeit vorgenommen werden. Die Auswechselspieler befinden sich hinter der Eckenabschränkung in der eigenen Platzhälfte. Es darf nur von dieser Position Auswechslungen vorgenommen werden.

#### 3.1.5 Material

Jede Mannschaft spielt mit eigenen Unihockey-Stöcken. Der Veranstalter stellt einige Ersatzstöcke und Überziehtrikots zur Verfügung.

#### 3.1.6 Besondere Regelung

Beim Badener Kreisturnverband wird ohne Banden gespielt. Bei Berührung des Balles oberhalb 50cm wird weitergespielt, ausser der Ball bleibt ausserhalb des Spielfeldes (Ecke) liegen.  
Pro Team, maximal 1 Spieler mit Unihockey-Lizenz.

### 3.2 Volleyball

#### 3.2.1 Finalturnier

Turniermodus gemäss Spielplan. Die Seiten werden nicht gewechselt. Der kleine sowie grosse Final wird mit 2 Punkten Unterschied beendet.

#### 3.2.2 Rangierung

1. Anzahl Matchpunkte / 2. Direkte Begegnung / 3. Spielpunktedifferenz / 4. Anzahl Plus Punkte

#### 3.2.3 Spielzeit

Die Spielzeit wird im definitiven Spielplan ersichtlich.

#### 3.2.4 Auswechslungen

Auswechseln im Turnusprinzip ist in Abweichung zum offiziellen Reglement erlaubt, jedoch immer auf den Aufschlagspieler.

#### 3.2.5 Material

Jede Mannschaft bringt ihren eigenen Ball mit.

## **3.3 Faustball**

### **3.3.1 Finalturnier**

Die erstgenannte Mannschaft hat Aufschlag im ersten Satz und kann den Ball wählen. Beim zweiten Satz wechseln Aufschlagrecht und Wahl des Balles zur zweitgenannten Mannschaft. Ein Team besteht aus 4 Feldspielern. Bei Halbzeit werden die Seiten gewechselt. Bei Punktegleichstand am Ende des Satzes werden noch drei Bälle gespielt.

### **3.3.2 Rangierung**

1. Anzahl Satzpunkte (Pro Satz ein Punkt)
2. Spielpunktedifferenz (Anzahl Gut-Bälle minus Anzahl Fehl-Bälle)
3. Direktbegegnung
4. Anzahl Gut-Bälle

### **3.3.3 Spielzeit**

Die Spielzeit wird im definitiven Spielplan ersichtlich. Die Seiten werden nach der Halbzeit gewechselt.

### **3.3.4 Auswechslungen**

Auswechslungen können nur von der Mannschaft getätigt werden, die Aufschlagrecht hat. Der Schiedsrichter muss über die Auswechslung informiert werden.

### **3.3.5 Material**

Jede Mannschaft bringt ihren eigenen Ball mit.

## **3.4 Bänklifuessball**

### **3.4.1 Finalturnier**

Ein Team besteht aus 3 Feldspielern und 1 Goalie. Die Heimmannschaft hat Anspiel. Ist der Spielstand in der Finalrunde nach regulärer Spielzeit immer noch unentschieden, wird weiter gespielt bis das erste Tor fällt, maximal 5 Minuten. Ist noch keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch Penaltyschiessen ermittelt. (Vier verschiedene Spieler pro Team schießen je einen Penalty). Ist nach dem ersten Durchgang keine Entscheidung gefallen, wird abwechslungsweise je ein Penalty geschossen bis der Sieger bekannt ist. Ein Spieler der einen Penalty geschossen hat, darf erst wieder eingesetzt werden, wenn alle anderen Spieler inkl. Goalie angetreten waren.

### **3.4.2 Rangierung**

In der Vorrunde wird wie folgt rangiert:

1. Punkte / 2. Torverhältnis / 3. Direkte Begegnung / 4. Penaltyschiessen

### **3.4.3 Spielzeit**

Die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Je nach Zeitplan kann diese verkürzt oder verlängert werden. Die Seiten werden nicht gewechselt.

### **3.4.4 Auswechslungen**

Auswechslungen können jederzeit vorgenommen werden. Die Auswechselspieler befinden sich hinter der Eckabschränkung (Ruhe- und Wechselzone) in der eigenen Platzhälfte. Es darf nur von dieser Position Auswechslungen vorgenommen werden.

### **3.4.5 Spielabwicklung**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Goalie. Bei Mixed Mannschaften müssen immer mind. 2 Spielerinnen auf dem Feld sein. Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel an der Mittellinie. Der Goalie darf weder Hände noch Oberkörper zur Abwehr benutzen. Bei Ballverlust in der Ruhe- und Wechselzone geht der Ball an die gegnerische Mannschaft über. Die längsseitigen Hallenwände können ins Spiel einbezogen werden. Bei Ballverlust im gegnerischen AUS (ab Bänklhöhe) geht der Ball an die gegnerische Mannschaft über. Selbiges wenn über Fenstersimshöhe (kurze Hallenseite). Nach einem Tor wird der Ball bei der Torlinie ausgegeben.

### **3.4.6 Anerkennung eines Tores**

Folgende Punkte müssen für die Anerkennung eines Tors gewährleistet sein:

- Nach einer Ballabgabe eines Mitspielers in der gegnerischen Hälfte in Richtung Tor (keine indirekten Tore ab Wand oder Eckenabschränkungen)
- Eigentor
- Berührung der Hallendecke für die gegnerische Mannschaft
- Der Ball muss nach der Berührung des Torbänkli eine Richtungsänderung nach Vorne haben (Streifung ist kein Tor)

### **3.4.7. Schiedsrichter**

Den Entscheidungen und Erlässen der Schiedsrichter sind Folge zu leisten. Der Schiedsrichter entscheidet in jedem Fall souverän.

## **3.5 Tuchvolleyball**

### **3.5.1 Finalturnier**

Ein Team besteht aus 6 Spielern (2 Personen je Tuch). Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel.  
Turniermodus gemäss Spielplan. Die Seiten werden nicht gewechselt. Der kleine sowie grosse Final wird mit 2 Punkten Unterschied beendet.

### **3.5.2 Rangierung**

In der Vorrunde wird wie folgt rangiert:

1. Anzahl Matchpunkte / 2. Direkte Begegnung / 3. Spielpunktedifferenz / 4. Anzahl Plus Punkte

### **3.5.3 Spielzeit**

Die Spielzeit wird im definitiven Spielplan ersichtlich. Die Seiten werden nicht gewechselt.

### **3.5.4 Auswechslungen**

Keine Auswechslungen während des laufenden Spieles möglich.

### **3.4.5 Spielabwicklung**

Das Spielgerät (Tuch) hat die Masse von maximal 100 x 75cm (Material nach Wahl).

Gespielt wird mit einem Volleyball innerhalb des offiziellen Volleyballfelds (Netzhöhe 2.35m).

Ziel des Spieles ist es, den Ball mit dem Tuch, so über das Netz zu katapultieren, dass der Ball den Boden der gegnerischen Spielhälfte berührt oder die gegnerische Mannschaft einen Fehler begeht. Eine Mannschaft darf den Ball mit dem Tuch dreimal berühren, um ihn zurückzuspielen.

Als Fehler gilt jede Körperberührung (exkl. Hand am Tuch) sowie der Boden

Das Anspiel findet hinter der 3m Linie statt.

Mit dem gefangenen Ball darf man sich nur im Sternschritt bewegen, spätestens nach 3 Sekunden muss der Ball weitergespielt werden.

Regelungen und Punkteverteilung (Anzahl Berührungen etc.) analog Volleyball

**Sonderprämierung:** Das schönste und kreativste Spieltuch wird ausserhalb des Turniermodus gewertet und entsprechend belohnt!

### **3.4.6. Schiedsrichter**

Den Entscheidungen und Erlässen der Schiedsrichter sind Folge zu leisten. Der Schiedsrichter entscheidet in jedem Fall souverän.